



Die Bibel sagt bitte weitersagen: „Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt, und ihr werdet meine Jünger werden.“ Johannes 15,8

Der Weinstock und der Weinstock

Der erste Weinstock ist der **Weinstock der Welt:**

5. Mose 32,32:

29 Wären sie weise, daß sie dies begriffen, so würden sie bedenken, welches ihr Endgeschick sein wird.

30 Wie könnte ein einziger Tausend vor sich hertreiben und zwei Zehntausend in die Flucht schlagen, hätte nicht ihr Fels sie verkauft und der HERR sie preisgegeben?

31 Denn nicht wie unser Fels ist ihr Fels; das müssen unsere Feinde selbst anerkennen.

32 Doch vom Weinstock Sodoms stammt ihr Weinstock und aus den Gefilden Gomorrhas: ihre Trauben sind Giftrauben, gallenbitter Beeren haben sie;

33 Schlangengeißer ist ihr Wein und grausiges Otterngift.

34 »Liegt das nicht bei mir aufbewahrt, versiegelt in meinen Schatzkammern?

35 Mir steht die Rache und Vergeltung zu für die Zeit, da ihr Fuß wanken wird; denn nahe ist der Tag ihres Verderbens, und eilends kommt das ihnen bestimmte Schicksal heran.«

Der erste Weinstock Sodoms ist ein Bildnis und eine Identifikation für die Früchte der giftigen Trauben. Sie sehen aus wie echte, aber wer sie isst stirbt!

Römer 6,23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges **Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.**

Somit kommen wir zum zweiten, dem **Wahren Weinstock!**

Dieser ist **der Weinstock YHWH's** (Gottes), Sein Erstgeborener Sohn Yeshua HaMasiach.

Johannes 15,1-8 - **Ich bin der wahre Weinstock,**

und mein Vater ist der Weingärtner.

2 *Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, damit sie mehr Frucht bringe.*

3 *Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.*

4 *Bleibt in mir, und ich in euch. Wie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.*

5 *Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun.*

6 *Wenn jemand nicht in mir bleibt, wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.*

7 *Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, um was ihr wollt, und es wird euch geschehen.*

8 *Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt, und ihr werdet meine Jünger werden.*

Yeshua erklärt: **Ich bin der wahre Weinstock.** Auch Israel ist Gottes Weinstock oder Weinberg, siehe *Jesaja 5:1-7, 27:2-6; Jeremia 2:21, 12:10; Hesekiel 17:5-6; Hosea 10:1; Joel 1:7; Psalm 80:8-16;* und vergleiche Yeshuas Gleichnisse in *Matthäus 21:33-43, Markus 12:1-12, Lukas 20:9-19.*

Die Tatsache, dass "Weinstock" sowohl das jüdische Volk als auch seinen Messias beschreibt, zeigt auch damit die enge Identifikation von Yeshua mit seinem Volk Israel (*Matthäus 2,15*).

Der messianisch-jüdische Überrest (*Römer 9:6ff., 11:1-10*) wird Yeshuas Geboten gehorchen, und im



wahren Rebstock eingepfropft bleiben.

Sie werden die wahre Kraft des wahren Weinstocks Yeshuas besitzen, um gute Früchte hervorzubringen (*Matthäus 7:16-19*).

Und die eingepfropften nichtjüdischen "christlichen Zweige" werden es auch tun (*Römer 11:17-24*).

Die Frucht, die natürlich aus einer Pflanze oder/und Situation wächst, bezieht sich in *Galater 5:22-23* z. B. auf Eigenschaften, die der Heilige Geist gegeben hat, in *Matthäus 13:1-23*, sowie auch auf alle Menschen, die Yeshua (Jesus) vertrauen, in *Römer 6:21-22* auf die Gerechtigkeit in der Gnadengabe YHWH's (Gottes).

Der Vater unseres Herrn Yeshua, unser Vater, agiert wie der Weingärtner. Er nimmt weg, was keine Frucht bringt und Er reinigt die Fruchtbringenden.

Das griechische Wort bedeutet wörtlich "**reinigt**". Das Säubern von übermäßigen Trieben ist das Beschneiden (denken wir an das Beschneiden der Herzen), aber der Kontext ruft uns auch dazu auf, dass wir uns von der Sünde reinigen, z. B. *1 Joh 3*).

Bedenke:

*„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn **außer mir könnt ihr nichts tun!**“*

Johannes 15,5

